

C 17431

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

INFORMATION REPORT

This Document contains information affecting the National Defense of the United States, within the meaning of Title 18, Sections 793 and 794, of the U.S. Code, as amended. Its transmission or revelation of its contents to or receipt by an unauthorized person is prohibited by law. The reproduction of this form is prohibited.

SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY

SECURITY INFORMATION

50X1-HUM

COUNTRY	East Germany	REPORT	
SUBJECT	Miscellaneous East German Railroad Information	DATE DISTR.	17 March 1953
DATE OF INFO.		NO. OF PAGES	1
PLACE ACQUIRED		REQUIREMENT NO.	RD 50X1-HUM
		REFERENCES	

50X1-HUM

THE SOURCE EVALUATIONS IN THIS REPORT ARE DEFINITIVE.
THE APPRAISAL OF CONTENT IS TENTATIVE.
(FOR KEY SEE REVERSE)

50X1-HUM

organizational chart for the railroad inspection
service (1 page)

50X1-HUM

railroad decree pertaining to the issuance of
passes (2 pages)

50X1-HUM

50X1-HUM

SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY

STATE	ARMY	NAVY	AIR	FBI	AEC	OCD	x		
-------	------	------	-----	-----	-----	-----	---	--	--

128

Declassified in Part - Sanitized Copy Approved for Release 2012/05/30 : CIA-RDP80S01540R000600160009-5
50X1-HUM

Page Denied

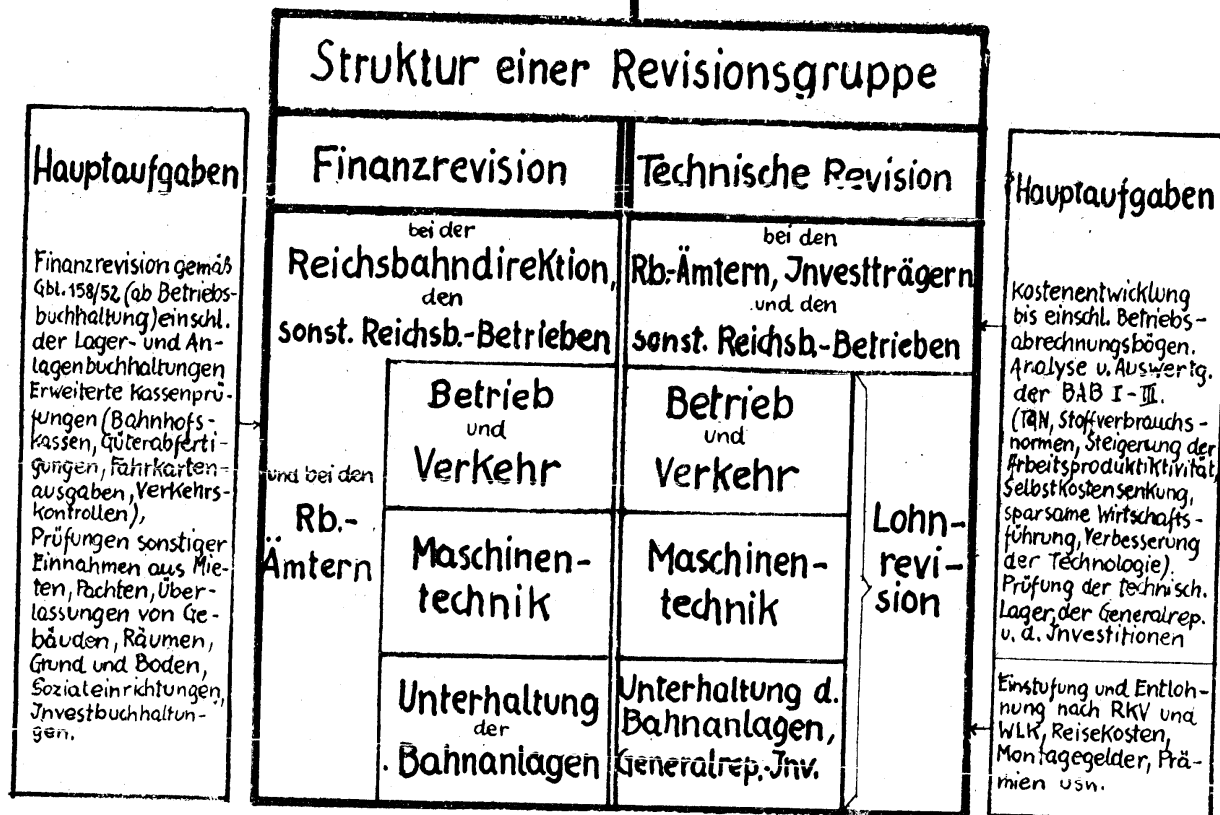
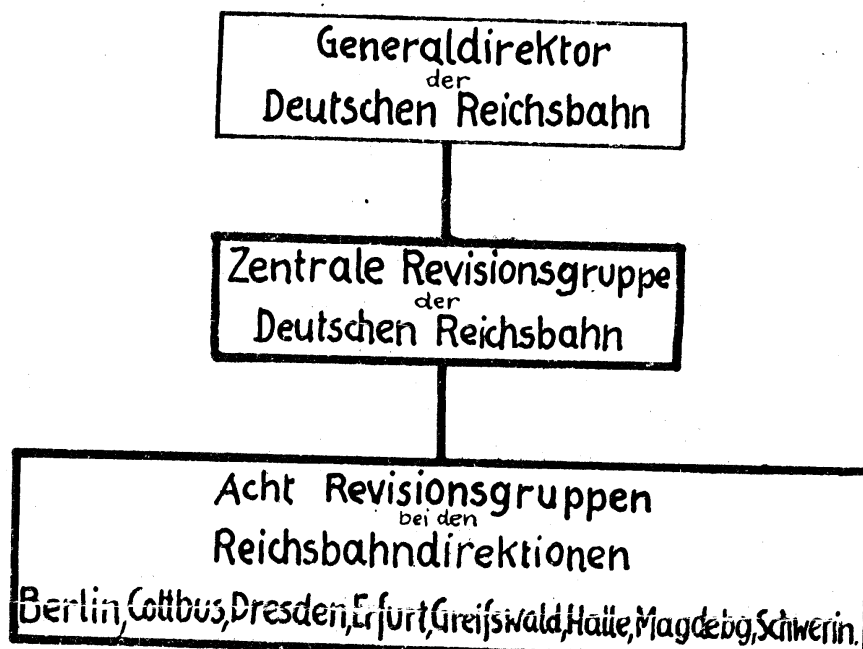
Next 1 Page(s) In Document Denied

Struktur des Revisionsdienstes

bei der

Deutschen Reichsbahn

50X1-HUM



Aufgestellt:

Berlin, den 15. Dezember 1952

An alle Reichsbahnämter
und Dienststellen des Bezirks
- je besonders -

50X1-HUM

Betr.: Anordnung über die Ausgabe von Dienstaussweisen bei der Deutschen Reichsbahn

Alle Beschäftigten der Deutschen Reichsbahn erhalten ab 1.1.1953 neue Dienstaussweise. Die jetzt gültigen Dienstaussweise verlieren mit Ablauf des 31.12.1952 ihre Gültigkeit und sind am 1.1.1953 einzuziehen.

Die neuen Dienstaussweise werden in verschiedenen Serien herausgegeben und zwar:

Für alle Beschäftigten in

- a) masch.-technischen Dienststellen = Serie D IV, blau B
- b) Betriebs- und Verkehrsdienststellen = Serie D IV, rot D
- c) Reichsbahnämtern (Verwaltung)
desgl. SPW nur Verwaltung = Serie B II, grün E
- d) der Reichsbahndirektion = Serie D III, rot C
- e) Bau-, Sicher- u. Fernmeldedienstst. = Serie D V, grün F

Alle Eintragungen sind in Maschinenschrift vorzunehmen.

In das dafür vorgesehene Feld ist das Lichtbild einzukleben und an der linken oberen Ecke mit einem Siegeldruck zu sichern.

Für Dienstaussweis muss neben dem Lichtbild noch folgende Angaben enthalten:

- A) Unterschrift des Ausweisinhabers; im ersten schraffierten Feld unter dem Lichtbild.
- B) Name und Vorname; im zweiten schraffierten Feld (mit Maschinenschrift).
- C) Ausstellungsort und Datum
- D) Bezeichnung der Dienststelle
- E) Unterschriften; der Dienstaussweis wird vom Leiter der Kadasterverwaltung bzw. Ortsvorstand, bei den übrigen Dienststellen der Deutschen Reichsbahn vom Kadasterbearbeiter bzw. dem Leiter der Dienststelle unterschrieben.
- F) Dienststempel
- G) Nummer des Dienstaussweises (laufende Ausgabenummer)
- H) Geburtsdatum des Ausweisinhabers

- 1) Handschriftl. Nummer des Deutschen Personalausweises,
(bei Beschäftigten der Deutschen Reichsbahn, die in West-
sektor wohnen, Nummer der Kennkarte)
- 2) Ausstellende Behörde des Deutschen Personalausweises bzw.
der Kennkarte.

K) Tätigkeit

- L) Geltungsbereich. Dieser ist entsprechend der Disziplinar-
ordnung vom Leiter der Reichsbahnstelle, unter Berücksich-
tigung der Sicherheit des Betriebes, in eigener Verantwort-
lichkeit festzulegen. Durch Querstriche sind weitere Ein-
tragungen im Geltungsbereich unmöglich zu machen.

- M) Gültigkeitsdauer. Der Dienstaussweis wird für die Dauer von
zwei Jahren ausgestellt. Quartalsweise ist die Gültigkeit
in der dafür vorgesehenen in 3 Feldern aufgeteilten Rubrik
zu vermerken.

In dem für das jeweilige Quartal vorgesehene Feld ist

- das Datum, mit dem das Quartal abläuft, (roter Datums-
stempel)
- ein Siegelaufdruck mit einem besonderen Stempel
(blaue Stempelfarbe). Bis zur Fertigstellung dieser
Stempel ist für das 1. Quartal des Jahres 1953 dazu
der Freifahrtstempel zu verwenden.
- das Handschriften des Leiters der Kaderabteilung bzw.
des Kaderbearbeiters

anzubringen. Die Eintragung ist nur für das laufende Quartal
vorzunehmen. Bei Ausgabe von Dienstaussweisen im Laufe des
Jahres sind die nicht benutzten Felder abgelaufener Quartale
diagonal mit Tinte zu durchstreichen.

In das auf der unteren linken Seite befindliche Rechteck ist
die reichsbahnseitige Abkürzung der Dienststelle mit einem be-
sonderen Stempel mit schwarzer Stempelfarbe einzudrucken.

In dem rechten oberen Teil des Dienstaussweises ist die reichs-
bahnseitige Abkürzung des Dienstortes mit einem besonderen Stem-
pel (rote Stempelfarbe) einzudrucken (z.B. Bln, Sed, Or, Erk usw).
Die dazu benötigten besonderen Stempel werden geliefert.
Bei den Serien O + E ist dies bereits vorgegedruckt.

Die Dienstaussweise für die Amtsvorstände werden von der Kader-
abteilung der betreffenden RBD, die der Dienststellenleiter von
dem betreffenden Reichsbahnamt, ausgestellt und eingezogen.

Die Ausweise von zu- und abgeordneten Beschäftigten werden in je-
dem Falle von der Heimatdienststelle ausgestellt.

Die laufende Ausgabennummer ist gleichzeitig die Ausweisnummer.

Für die Ausstellung der Dienstaussweise ist der Leiter der Kader-
abteilung bzw. der Kaderbearbeiter verantwortlich. Sie führen
über Bestand, Ausgabe, Gültigkeitsdauer, Einziehung, UN50X1-HUM
keitserklärung und Verlust der Dienstaussweise Buch.
Über Einziehung der Dienstaussweise, Aufbewahrung, Ungültigkeits-
erklärung, Verlust, Erneuerung usw. ist Weiteres aus dem Mit-
teilungsblatt zu ersehen.